**Pressemitteilung**



**Deutscher   
Landwirtschaftsverlag GmbH**

Lothstr. 29  
80797 München

Telefon +49 (0)89-12705-448  
Telefax +49 (0)89-12705-84448

kristina.fischer@dlv.de   
www.dlv.de

***Michael Kneißl ist bester Milchviehhalter***

12.10.2017

**Michael Kneißl (30), Landwirt aus Rengersricht, ist Sieger in der Kategorie „Milchviehhalter“ des CeresAward 2017, des bedeutendsten Preises für Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Der Award wurde am 11. Oktober im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin übergeben.**

Michael Kneißl aus Rengersricht hat sein Schicksal selbst in die Hand genommen. „Eine eigene Molkerei, das war schon immer meine Idee“, betont der 30-Jährige. So schaffte der gelernte Landwirt mit dem Sachkundelehrgang Milchverarbeitung und diversen Praktika in anderen Hofmolkereien die Voraussetzung dafür, Milch abfüllen und verkaufen zu dürfen. Als er 2013 einen Stall für 76 Kühe baute, wurden im ersten Stock die Molkereiräume mit Hygieneschleuse und Abtrenngang eingerichtet. Am 1. Juni 2015 legte die Molkerei los. Neben Voll- und entrahmter Milch sind auch Joghurt mit und ohne Geschmack im Programm. 1.000 Liter schafft die Anlage in der Stunde. Mit 250.000 Litern verarbeiteter Milch beginnt er im ersten Jahr, mittlerweile ist er bei 330.000 Litern. „Unser Ziel ist es, 500.000 Liter Milch im Jahr zu verarbeiten“, erläutert Kneißl. Das wäre fast die gesamte Milchmenge seiner Kühe und dennoch will Kneißl auch künftig noch Milch abliefern. Produktions- und Absatzschwankungen seien immer drin und die Milch wegschütten müssen, das will er nicht.

Beim Vertrieb hat Kneißl keine Angst vor großen Tieren und ruft in den Zentralen der großen Einzelhandelsunternehmen Rewe, Edeka und Co. an. Rund 35 Supermärkte in der Umgebung verkaufen Milchprodukte made by „Hofmolkerei Kneißl“ bereits. Aus der Region – ohne Gentechnik. Aufwändig ist dabei die Bürokratie: Für jedes Produkt muss Kneißl einen Produktpass mit 100 Angaben ausfüllen. Sieben Produkte bedeuten also 700 Angaben. Und er benötigt Zertifikate: Von der EU, für das Siegel Qualität aus Bayern und vor allem das IFS-Globalfoods-Zertifikat, das ihm die Türen zu den Einzelhändlern öffnet.

„*Der Sieger ist Milchviehhalter aus Leidenschaft. Die Zusammenarbeit mit der Familie ist ihm wichtig. Statt mehr Menge, macht er mehr aus der Milch. Mit einer eigenen Marke bringt er seine Produkte an den Mann und die Frau. Für die Wünsche der Verbraucher hat er ein offenes Ohr und setzt sie schnell um.“* urteilte die Fachjury des CeresAward über den Sieger in der Kategorie Milchviehhalter. Schließlich ist Kneißl gemeinsam mit Frau und Mutter auch an der Verbraucherfront aktiv. „*Wir sind so oft gefragt worden, ob die Kühe raus dürfen, sodass wir uns entschlossen haben, eine Auslaufweide am Stall einzurichten.*“ Hier zeigt sich die Stärke von Michael Kneißl: Er schafft Tatsachen, mit denen er beim Verkauf weiterkommt.

„*Michael Kneißl hat den Weg der alternativen Milchvermarktung konsequent und erfolgreich umgesetzt.“* bringt es Markus Pahlke, Juror und Fachredakteur von agrarheute auf den Punkt.

Die Juroren in der Kategorie Unternehmerin waren: Dr. Folkert Onken, DLQ - Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e.V. sowie Markus Pahlke, agrarheute.

Gekürt wurde Michael Kneißl im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin. Die Preisverleihung ist ein Branchentreff ersten Rangs, zu der die Veranstalter mehr als 350 Gäste empfingen. Neben Bauernpräsident Joachim Rukwied und führenden Köpfen aus Handel und Industrie gab sich auch Bundesminister Christian Schmidt die Ehre.

**Unter http://www.ceresaward.de/presse-2017 stehen Ihnen ab sofort Porträts aller Siegerinnen und Sieger inklusive hochwertigen Bildmaterials zur Verfügung. Ab 14:00 Uhr finden Sie dort außerdem Bildmaterial von der Preisverleihung. Footage-Material unseres Filmteams können Sie bei Bedarf unter** [**kristina.fischer@dlv.de**](mailto:kristina.fischer@dlv.de) **anfordern.**

**Hintergrund**

**Ablauf:** Der *CeresAward* wurde 2014 erstmals verliehen und von Branchenvertretern als „höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“ eingestuft. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachblatt *agrarheute* initiierten Award, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht. Der Wettbewerb wird in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln. Aus den Gewinnern der elf Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren von *agrarheute* sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Weitere Informationen unter [www.ceresaward.de](http://www.ceresaward.de/). Unter dem Navigationspunkt Presse stehen zudem druckfähige Bilder der Vorjahresgewinner sowie der Preisverleihung 2016 bereit.

**Namenspatin für den *CeresAward* ist** Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des *CeresAward*** ist *agrarheute*, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag.

**Paten des *CeresAward*** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SöL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

**Sponsoren des *CeresAward*** 2017 sind: der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriensponsor Unternehmerin), der Pflanzenschutzspezialist Dow AgroSciences (Kategoriensponsor Manager), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriensponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), die REWE Group (Kategoriensponsor Geflügelhalter) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

**Schirmherr des *CeresAward*** ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

****

Geschäftsführer:   
Amos Kotte  
Hans Müller  
Helmut Brachtendorf

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Walter Heidl

Sitz der Gesellschaft:   
Hannover

Registergericht Hannover  
HRB 59744  
USt-IdNr.: DE813291728  
USt-Nr.: 25-205-22288